

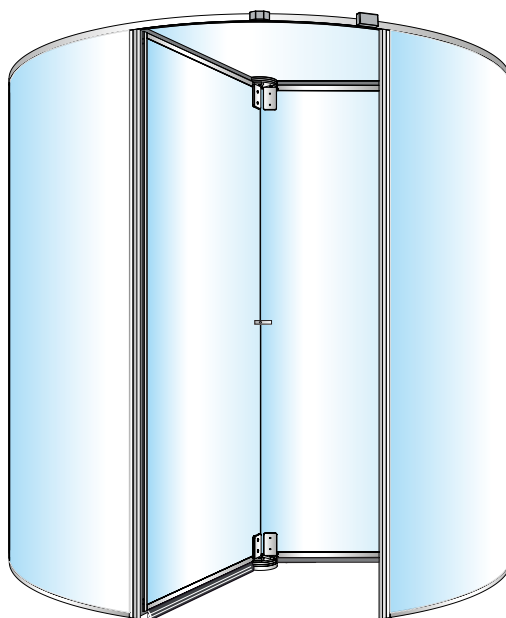
Bedienungsanleitung

Karusselltüren

ASSA ABLOY RD300-3, RD300-4 (CDC4)

ASSA ABLOY
Entrance Systems

Experience a safer
and more open world



Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

INHALTE

Darstellung von Hinweisen und Warnzeichen	4
WARNUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Um Personenschäden zu vermeiden, müssen diese Anweisungen befolgt werden. Bewahren Sie diese Anleitung auf.	4
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür!	7
Störung des Empfangs elektronischer Geräte	7
Umweltschutzanforderungen	7
Produkthaftung	7
Garantie	8
Wartung	9
Vorgesehene Verwendung	9
Technische Daten	9
Arbeitsweise von ASSA ABLOY RD300-3 und ASSA ABLOY RD300-4	10
Hauptteile	11
Einstellungen und Betrieb PCD	12
Allgemeine Informationen PCD	12
Bereitschaftsanzeigen auf dem PCD-Display	12
Zugangscode	13
Ändern des Betriebsmodus	14
Echtzeit-Betrieb	16
Sicherheit	19
Sicherheitsvorrichtung an der Tür	19
Druckempfindliche Sicherheitsleisten	20
Druckempfindliche Türblätter	20
Not-Stopp-Taster (innen)	21
Regelmäßige Sicherheitskontrollen	22
Fehlersuche	25
Überwachungssystem	26
Codeliste	26
Service/Wartung	27
Wartungsaufforderung	27
Optionen	28
Druckempfindliche Sicherheitsleisten an den Türblättern	28
Infrarot-Anwesenheitserkennungssystem	28
Laser-Anwesenheitserkennungssystem	29
Vertikaler Anwesenheits-Fotozellensensor PDR	29

Verdeckt liegende Sensorbox	30
Not-Stopp Schalter (außen)	30
Drucktaster für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit	30
Kontrollstelle	31
Mechanische Verriegelung	32
Bodenplatte	32
Öffnung Regenwasser-Schutzabdeckung	33
Zubehör	34
Drehbremse (Verriegelung)	34
Elektromechanische Verriegelung	34
Nachtverschlussstür (NCD)	35
Schnellanleitung zum Ändern des Betriebsmodus	36
Weitere Produkte von ASSA ABLOY Entrance Systems	37
Konformitätserklärung	38
.....	38
.....	38
.....	38

ASSA ABLOY als Wort und Logo ist Markenzeichen der ASSA ABLOY Group

© ASSA ABLOY Entrance Systems, 2022

Änderungen an technischen Daten ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten.

Backtrack information: folder:Workspace Main, version:a714, Date:2022-02-02 time:11:13:16, state: Frozen

Darstellung von Hinweisen und Warnzeichen

In diesem Handbuch werden verschiedene Symbole und Texte verwendet, um das Verständnis und die Identifizierung zu erleichtern.

Hinweis: Wenn Sie **Hinweis!** sehen, enthält dieser nützliche Ratschläge und Informationen, um die korrekte und vorschriftsmäßige Verwendung des Systems sicherzustellen.



Potenzielle Gefahrensituation, die entweder zu leichten oder schweren Verletzungen oder zum Tod führen und entweder geringfügige oder erhebliche Sachschäden verursachen kann.



Potenzielle Gefahrensituation, die zu Stromschlaggefahr und schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

WARNUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Um Personenschäden zu vermeiden, müssen diese Anweisungen befolgt werden. Bewahren Sie diese Anleitung auf.



- Ein Nichtbeachten der in diesem Handbuch zur Verfügung gestellten Informationen kann zu Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen.
- Um das Risiko von Personenverletzungen zu verringern, verwenden Sie diese Tür ausschließlich als Fußgängertür.
- Die Netzstromversorgung muss mit Schutzeinrichtungen und einem allpoligen Hauptschalter der Schutzklasse III gemäß den örtlichen Vorschriften installiert werden.

- Untersuchen Sie die Anlage ggf. häufig auf Ungleichgewicht und Anzeichen von Verschleiß oder Schäden an Kabeln, Federn und Befestigungselementen. Nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.
- Die Vorrichtung nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.
- **WARNUNG:** Der Antrieb muss während Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie beim Austausch von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden.
- Der Antrieb kann von Kindern über 8 Jahren benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person hinsichtlich der sicheren Verwendung der Anlage unterwiesen wurden und sich der damit verbundenen Gefahren in vollem Umfang bewusst sind.
- Der Türantrieb kann von 8 Jahre alten und jüngeren Kindern bedient werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person unterrichtet worden sind.
- Der Antrieb kann von Personen mit Behinderungen körperlicher, sensorischer oder mentaler Natur benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person hinsichtlich der sicheren Verwendung der Anlage unterwiesen wurden und sich der damit verbundenen Gefahren in vollem Umfang bewusst sind.
- Reinigung und benutzerseitige Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Lassen Sie keine Kinder oder andere Personen auf die Tür klettern oder mit den fest installierten bzw. Fernbedienungseinrichtungen spielen.

- Die Türanlage kann automatisch durch Sensoren oder manuell durch Impulsgeber betätigt werden.
- Schieben Sie das Türblatt nicht an, wenn die Tür in Betrieb ist.
- Gehen Sie nicht in eine sich schließende Tür.
- Sorgen Sie dafür, dass Bedienelemente, welche die Türe auf eine verriegelte Position einstellen können, nur aktiviert werden, wenn sich keine weiteren Personen in dem Raum befinden.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür!

ASSA ABLOY Entrance Systems AB entwickelt seit mehr als 50 Jahren Automatiktüren. Sie haben ein erstklassiges Produkt erworben, das auf modernster Technologie basiert und aus sorgfältig geprüften Materialien und Bauteilen hergestellt wurde.

Wie jedes technische Produkt benötigen auch automatische Türen regelmäßige Wartung und Pflege. Für eine problemlose Verwendung des Produkts ist es unabdingbar, sich mit der Funktionsweise der automatischen Tür bzw. des automatischen Türsystems vertraut zu machen und für eine regelmäßige Wartung gemäß den gültigen Sicherheitsnormen zu sorgen.

Ihr autorisierter ASSA ABLOY Entrance Systems-Verkaufsberater vor Ort ist mit diesen Normen sowie mit allen gültigen örtlichen Codes und ASSA ABLOY Entrance Systems-Empfehlungen für Personentüren mit motorischen Antrieben vertraut. Die Durchführung von Service- und Einstellarbeiten durch die autorisierte ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung stellt einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Automatiktür sicher.

Störung des Empfangs elektronischer Geräte

Diese Ausstattung erzeugt und verwendet möglicherweise hochfrequente Energie (im Radiofrequenzband) und kann bei unkorrekter Montage oder Verwendung eine Störung des Rundfunk- und Fernsehempfangs oder anderer Hochfrequenzanlagen verursachen.

Wenn andere Geräte nicht in vollem Umfang die Richtlinien für Störfestigkeit erfüllen, können Störungen auftreten.

Es kann nicht garantiert werden, dass bei einzelnen Montagen keine Störungen auftreten. Sollte das System eine Störung des Radio- und Fernsehempfangs verursachen, was durch Aus- und Einschalten des Antriebs festgestellt werden kann, wird der Benutzer aufgefordert zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten.
- Die Position des Empfangsgeräts zum Antrieb ändern.
- Das Empfangsgerät weiter vom Antrieb weg positionieren.
- Den Empfänger auf einen anderen Stromkreis legen, so dass der Antrieb und das Empfangsgerät an unterschiedliche Stromkreise angeschlossen sind.
- Überprüfen, ob die Erdungsleitung (PE) angeschlossen ist.

Falls erforderlich, sollte sich der Benutzer für weitere Vorschläge an den Händler oder einen erfahrenen Elektrotechniker wenden.

Umweltschutzanforderungen

Das Verpackungsmaterial besteht hauptsächlich aus Holzkisten, Holzpaletten, Karton, Kunststoffplanen und Kunststoffverpackungen.

Stellen Sie sicher, dass alle Verpackungsmaterialien gemäß den örtlichen Vorschriften ordnungsgemäß entfernt und recycelt (oder wiederverwendet) werden.

ASSA ABLOY Entrance Systems Produkte sind mit Elektronik ausgestattet und möglicherweise auch mit Batterien versehen, die umweltschädliche Materialien enthalten können. Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Elektronik und Batterien entfernen, und sorgen Sie wie beim Verpackungsmaterial für eine ordnungsgemäße Entsorgung gemäß den örtlichen Bestimmungen (Entsorgungsart und -ort).

Produkthaftung

Gemäß Richtlinien ist der Eigentümer bzw. Betreiber der Ausrüstung für folgende Punkte verantwortlich:

- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung ordnungsgemäß funktioniert, damit ein sicherer Betrieb gewährleistet ist und kein Risiko für Personen besteht.

- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung von einer Person betrieben, gewartet und regelmäßig kontrolliert wird, die nachweislich dazu befähigt ist und mit den gültigen Bestimmungen vertraut ist.
- dass die mitgelieferten Dokumente "Service Log Book" (Serviceprotokollheft) und "Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung" (PRA-0003) für die Wartungs- und Servicedokumentation verfügbar gehalten werden
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass bei der Kontrolle die Notöffnungsfunktion (falls vorhanden) überprüft wird.
- dass bei Bandschutzschiebetüren (falls zutreffend) die Schließkraft für die Türgröße geeignet ist.

Garantie

ASSA ABLOY Entrance Systems gewährt bei einem ordnungsgemäßen Betrieb und Service seiner Produkte für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Lieferdatum eine Garantie auf Material- und Herstellungsfehler. Dieser Garantieanspruch ist nur für den ursprünglichen Käufer der Ausrüstung gültig.

ASSA ABLOY Entrance Systems gewährt eine Garantie auf den grundlegenden Betrieb der Software gemäß der Funktionsbeschreibung sowie dafür, dass diese auf unbeschädigten Medien aufgenommen wurde.

Die von ASSA ABLOY Entrance Systems gewährte Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Sachverhalte:

- Fehlerfreiheit und unterbrechungslose Verwendung der Software
- natürliche Abnutzung bzw. Verschleißerscheinungen am System
- Sicherung, Batterien und Glasschäden
- Systemabweichungen, die auf eine regelwidrige Montage zurückzuführen sind, die nicht durch autorisierte Monteure erfolgt ist ASSA ABLOY Entrance Systems
- Systeme, die geändert oder durch Vandalismus oder falsche Verwendung beschädigt wurden
- Systeme, die zusätzlich mit Teilen bzw. Ersatzteilen ausgestattet wurden, die nicht als Originalteile von ASSA ABLOY Entrance Systems gekennzeichnet sind
- nicht erforderliche Kontrollbesuche, die auf mangelhafte Kommunikation seitens des Kunden zurückzuführen sind (Tür funktioniert bei Ankunft des Besam-Technikers, Zurückstellung, unterbrochene Stromversorgung)
- Einstellungen (Schließ- und Öffnungsgeschwindigkeit sowie Erkennungsfeldradar) auf Kundenwunsch (außer Betriebseinstellungen, die zu Gefahrensituationen führen könnten).
- Wasserschäden
- ungünstige Witterungsverhältnisse
- Schäden, die direkt oder indirekt auf Umstände zurückzuführen sind, die nicht im Einflussbereich des jeweiligen Unternehmens innerhalb von ASSA ABLOY Entrance Systems liegen, wie Arbeitskonflikte, Brand, Naturkatastrophen, umfassende Mobilisierung der Streitkräfte, Aufstände, Requirierung, Beschlagnahme, Embargo, eingeschränkte Stromversorgung und mangelhafte oder verspätete Lieferung seitens eines Zulieferers aufgrund eines oben genannten Punktes

Hinweis:

- Die Nichteinhaltung der Pflege- und Wartungsempfehlungen des Herstellers führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs.
- ASSA ABLOY Entrance Systems autorisierte Händler dürfen diese Garantie nur Endbenutzern gewähren und sind nicht berechtigt, im Namen von ASSA ABLOY Entrance Systems eine umfassende oder andersartige Garantie zu gewähren.
- Durch eine Servicevereinbarung mit ASSA ABLOY Entrance Systems wird die Verfügbarkeit eines voll funktionsfähigen Türsystems sowie eine vorrangige Behandlung bei Serviceanfragen garantiert, wodurch Stillstandszeiten des Systems minimiert werden können.

Wartung

Inspektionen sollten regelmäßig durch geschultes und qualifiziertes Personal erfolgen. Die Häufigkeit dieser Inspektionen richtet sich nach den nationalen Bestimmungen (oder nach dem Industriestandard, wenn es keine nationalen Bestimmungen gibt). Dies gilt besonders für Installationen in Verbindung mit Brandschutztüren oder Türen mit einer Notöffnungsfunktion. Um die Lebensdauer Ihrer Investition zu verlängern und einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Tür sicherzustellen, empfehlen wir abhängig von der Nutzungsintensität und den Betriebsbedingungen mindestens 2 Inspektionen pro Jahr. Umweltaspekte müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

Da Ihre Eingänge Teil Ihres Geschäfts sind, haben Sie allen Grund, die Funktion sicherzustellen. ASSA ABLOY Entrance Systems bietet Ihnen Erfahrung in Wartung und Modernisierung, auf die Sie sich verlassen können. Unsere Wartungsprogramme und Modernisierungsleistungen für automatisierte Zugangssysteme basieren auf umfangreichem, markenunabhängigem Fachwissen über alle Typen von Personentüren sowie Industrietore und Verladesysteme. Uns steht ein Team technisch versierter Experten zur Verfügung, das sich in Jahrzehnten bei Wartung und Service bewährt hat, wie unsere zufriedenen Kunden gerne bestätigen.

Vorgesehene Verwendung

ASSA ABLOY RD300-3 und ASSA ABLOY RD300-4 sind Karusselltüren, die für den zugluftfreien Zugang zu Gebäuden entwickelt wurden.

Die Tür wurde für eine ununterbrochene Verwendung, einen hohen Sicherheitsgrad und eine maximale Lebensdauer konstruiert. Das System gleicht die Einflüsse durch normale Witterschwankungen und kleinere Reibungsveränderungen, z. B. durch Staub und Schmutz, selbst aus.

Diese Tür ist nicht für Fluchtwege vorgesehen, es sei denn, es liegt eine entsprechende Zulassung der zuständigen örtlichen Behörde vor.

Die Umgebungsbeleuchtung muss den Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Verwenden Sie die Tür nicht, wenn mehr als 0,5 kN/m² Windstärke herrscht (entspricht einer Windgeschwindigkeit von ca. 28 m/s).

Die Tür kann im Innen- und Außenbereich verwendet werden. Verwendung im Außenbereich mit wasserbeständiger Abdeckung.

Für Montage und Wartung siehe Montage- und Servicehandbuch 1013305.

Bewahren Sie diese Anleitung auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

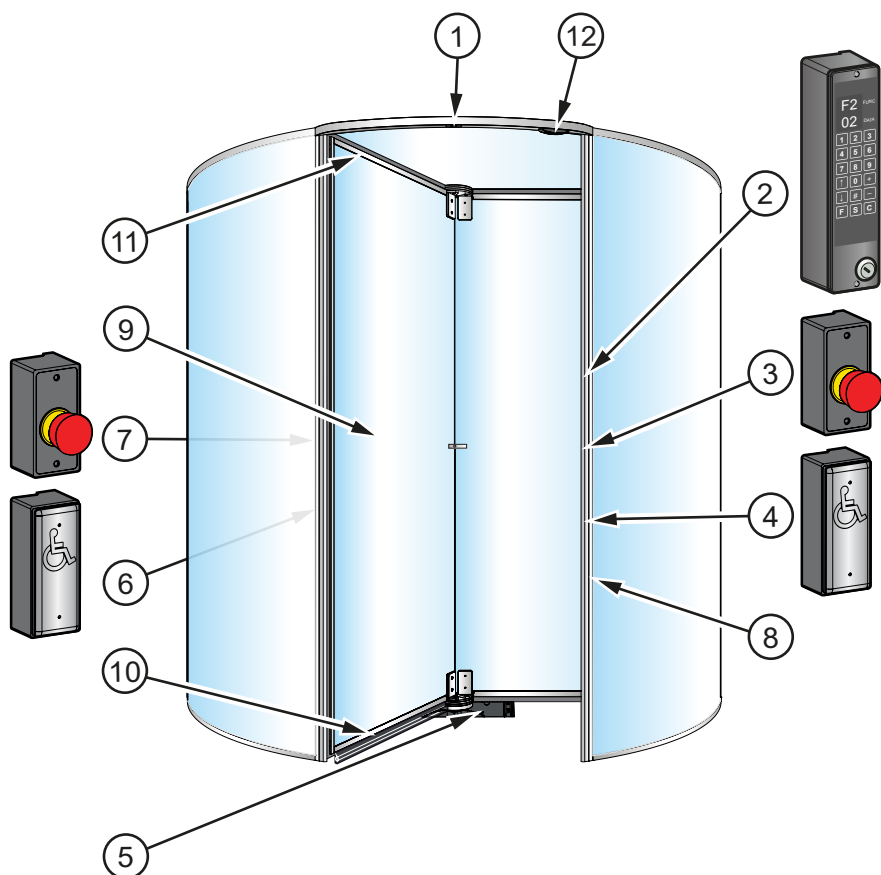
Technische Daten

Hersteller:	ASSA ABLOY Entrance Systems AB
Adresse:	Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden
Typ:	ASSA ABLOY RD300-3 und ASSA ABLOY RD300-4
Netzanschluss:	230 V, 60 Hz, Netzsicherung max. 10 AT oder 100-120 V, 50/60 Hz, Netzsicherung max. 16 A träge
Stromverbrauch:	Standard-Antriebseinheit 200 W / Standby 30 W Max. Leistungsaufnahme 400 W / Standby 30 W
Temperaturbereich:	-20 bis +50 °C
Schutzart:	IP20
Schutzklasse, Antrieb:	IPX5
Schutzart, Steuerantriebe:	IP54
Geräuschentwicklung:	$L_{pa} \leq 70 \text{ dB(A)}$
Freigaben:	Freigabe durch anerkannte Zertifizierungsstelle, gültig für die Sicherheit in der Verwendung und die Fluchtwegsicherheit, siehe Konformitätserklärung.

Arbeitsweise von ASSA ABLOY RD300-3 und ASSA ABLOY RD300-4

Die Tür ist so konzipiert, dass der Betrieb weder durch Wind noch durch Benutzer, die gegen die Türen drücken, beeinflusst oder gestört wird. ASSA ABLOY Entrance Systems hat für seine Produkte ein einzigartiges CDC-Zugangskontrollsystem entwickelt – eine voll integrierte Lösung für den Eingangsbereich ohne Beeinträchtigung von Design oder Funktion. Das CDC gewährleistet niedrigste Betriebs- und Wartungskosten sowie höchste Sicherheit und gleichzeitig volle Einsatzbereitschaft. Automatische Karusselltür mit Unterflurantrieb. Die Tür besteht hauptsächlich aus Glas. Zugunsten einer attraktiveren Optik gibt es weniger Profile.

Hauptteile



Nr.	Beschreibung
1	Impulsgeber
2	Programmsteuergerät (PCD) mit EIN/AUS-Schalter
3	Not-Stopp Schalter (innen)
4	Drucktaster für Menschen mit Körperbehinderung (innen) (optional)
5	Hauptsteuereinheit CDC 4
6	Drucktaster für Menschen mit Körperbehinderung (außen) (optional)
7	Not-Stopp Schalter (außen) (optional)
8	Druckempfindliche Sicherheitsleisten an den Trommelkanten
9	Druckempfindliche Türblätter
10	Druckempfindliche Sicherheitsleisten an den Türblättern (optional)
11	Infrarot-Anwesenheitserkennungssystem (optional)
12	Vertikaler Anwesenheits-Fotozellensensor PDR (optional)

Einstellungen und Betrieb PCD

Das PCD (Program Control Device - Programmsteuergerät) dient zur Wahl des aktiven Betriebsmodus, wenn der EIN/AUS-Schalter sich in der Position EIN befindet. Mit ihm wird auch die Türkonfiguration überprüft und festgelegt.

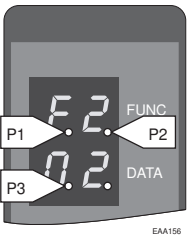
Allgemeine Informationen PCD

Taste	Funktion
0-9	Numerische Eingaben
#	Bestätigung Zugangscode-Eingabe
↑	Sollwert Auswahl aufwärts
↓	Sollwert Auswahl abwärts
+	Sollwert Wertänderung aufwärts
-	Sollwert Wertänderung abwärts
F	Funktionsauswahl
S	Sollwert Bestätigung und Speicherung
C	Fehler löschen (20, 30) Anzeige löschen Menü verlassen
	EIN/AUS-Schalter 1 = ON 0 = OFF



Bereitschaftsanzeigen auf dem PCD-Display

Bereit-schafts-anzei-ge	Beschreibung
P1	EIN/AUS-Schalter in AUS-Position.
P2	Wartungsaufforderung. Beauftragen Sie ASSA ABLOY Entrance Systems mit einer Wartung.
P3	Echtzeit-Betrieb EIN, siehe „Echtzeit-Betrieb“ auf Seite 16.



Die Konfiguration der Tür muss von Technikern des ASSA ABLOY Entrance Systems-Service vorgenommen werden.

Zugangscode

Für den Betrieb des PCD ist eine Anmeldung mit Zugriffscode erforderlich.

Am PCD anmelden

- 1 Drücken Sie #.
- 2 Geben Sie den Zugangscode 1234 ein. Das Display zeigt == an.
- 3 Drücken Sie #, um die Eingabe zu bestätigen.
Bei korrektem Zugangscode zeigt das Display Folgendes an:
LI (Login)
0 1 (Ebene 01)

Nach vier aufeinander erfolglosen Zugangsversuchen müssen fünf Minuten verstreichen, bis ein neuer Versuch unternommen werden kann.

Loggen Sie sich vom PCD aus

- 1 Drücken Sie #.
- 2 Geben Sie den Zugangscode ein. Das Display zeigt == .
- 3 Drücken Sie #, um die Eingabe zu bestätigen.
Bei korrektem Zugangscode zeigt das Display Folgendes an:
LO (Logout)
0 1 (Ebene 01)
- 4 10 Minuten nach der letzten Tastatureingabe erfolgt eine automatische Abmeldung.
- 5 Das automatische Ausloggen lässt sich durch Eingabe von **F561** am PCD unterbinden.

Ändern des Zugangscode

Bei Lieferung lautet der Zugangscode 1234. Er lässt sich wie folgt ändern:

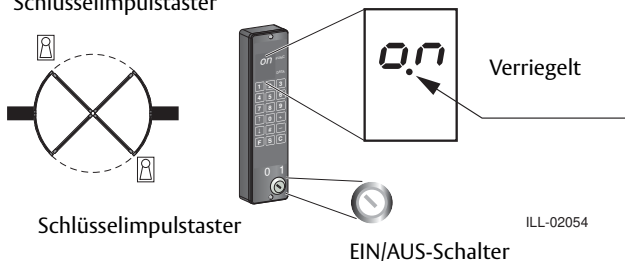
- 1 Geben Sie ein: **#1234#**. Bei korrektem Zugangscode zeigt das Display Folgendes an:
LI (Login)
0 1 (Ebene 01)
- 2 Geben Sie ein: **F41**. Das Display zeigt Folgendes an:
F4
L 1
- 3 Geben Sie den neuen Code ein (4 Ziffern).
- 4 Drücken Sie **S** zum Bestätigen.
- 5 Geben Sie den neuen Zugangscode ein zweites Mal ein.
- 6 Drücken Sie **S** zum Bestätigen.

Der EIN/AUS-Schalter

Der EIN/AUS-Schalter kann in jedem der Betriebsmodi 01-06 benutzt werden. In Position EIN (1) arbeitet die Tür gemäß dem gewählten Betriebsmodus.

Die Stellung des Schalters auf AUS (0) wird durch die Aufforderung P1 in der Anzeige angezeigt und ist gleichbedeutend mit der Wahl der Betriebsart "verriegelt" (AUS) 01 (siehe Seite 15).

Schlüsselimpulstaster



Schlüsselimpuls-Schalter (Option)

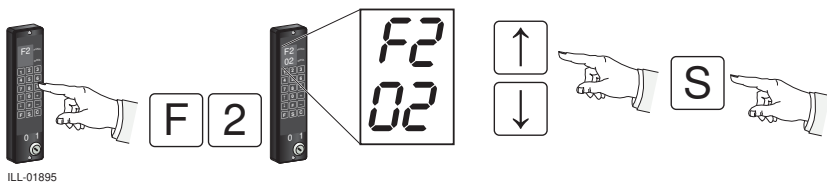
Wenn die Tür mit dem EIN/AUS-Schalter verschlossen wurde, lässt sie sich mit einem Schlüsseltaster öffnen (wenden Sie sich an Ihren örtlichen ASSA ABLOY Entrance Systems-Service). Nach Aktivierung des Schlüsselschalters wird die Tür entriegelt; sie läuft 360° und wird dann erneut verschlossen.

Ändern des Betriebsmodus

- 1 Am PCD anmelden.



- 2 Geben Sie ein: **F2**. (Das Display zeigt F2 und den aktuellen Betriebsmodus an.)
- 3 Ändern Sie den Betriebsmodus 01-07 mit den Auf- und Ab-Pfeilen.
- 4 Bestätigen Sie die Änderungen, und verlassen Sie die Auswahl des Betriebsmodus durch Eingabe von S.



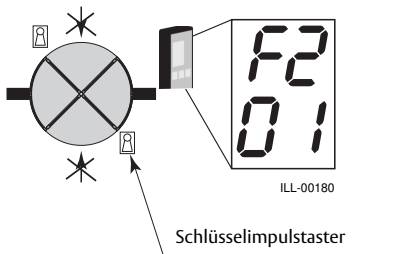
- 5 Loggen Sie sich vom PCD aus



Die verschiedenen Betriebsmodi

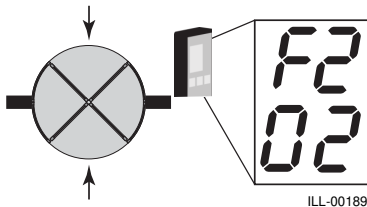
Verriegelt (Aus) 01

Die Tür dreht in ihre Nullstellung. Wenn eine elektromechanische Verriegelung montiert ist, wird sie aktiviert. Die Tür lässt sich mit dem Schlüsselimpuls-Schalter öffnen, siehe [Schlüsselimpuls-Schalter \(Option\)](#) auf Seite 14.



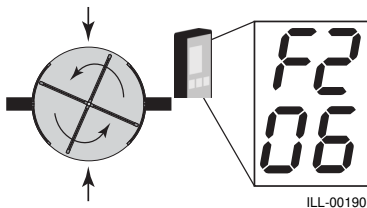
Automatischer Betrieb 02

Die Tür wird in Standby-Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren oder äußeren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.



Kontinuierliche Drehung 06

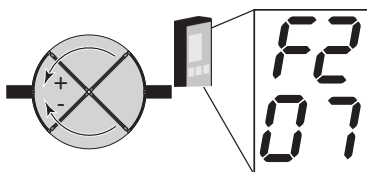
Die Tür dreht mit niedriger Geschwindigkeit. Sobald die inneren oder äußeren Impulsgeber sich nähernde Personen erkennen, beschleunigt die Tür auf normale Geschwindigkeit. Die Tür kehrt zur langsamen Geschwindigkeit zurück, wenn kein Verkehr herrscht.



Manueller Betrieb, „Reinigungs-Stellung“ 07

Die Tür dreht vorwärts, solange die Taste + gedrückt gehalten wird, und rückwärts, solange die Taste – gedrückt gehalten wird.

Hinweis: Während des manuellen Betriebs sind die Sicherheitseinrichtungen nicht aktiv.



Echtzeit-Betrieb

Die Programmierung des Echtzeit-Betriebs muss von einem ASSA ABLOY Entrance Systems Service-Techniker durchgeführt werden. Füllen Sie das Formular auf der nächsten Seite aus.

Das CDC-System verfügt über drei unterschiedliche Tageszeitpläne. Jedes Tagesprogramm kann bis zu 10 verschiedene Betriebsmodi enthalten. Das Wochenprogramm informiert das System darüber, welches Tagesprogramm in welcher Reihenfolge während einer Woche abzuarbeiten ist. Es ist möglich, bis zu 16 Ausnahmen von diesem Wochenprogramm zu programmieren, z. B. für Feiertage usw.

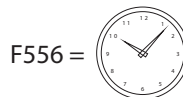


Aktivierung

Typ **F556** (Echtzeit-Betrieb EIN).

Bereitschaftsanzeige P3 leuchtet auf.

Die Tür arbeitet nach dem Zeitprogramm.

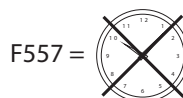


Deaktivierung

Geben Sie **F557** (Echtzeit-Betrieb AUS) ein.

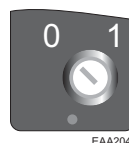
Bereitschaftsanzeige P3 erlischt.

Die Tür arbeitet gemäß dem manuell eingestellten Betriebsmodus.



EIN/AUS-Schalter

Die AUS-Stellung (0) hat Vorrang vor dem Echtzeit-Betrieb. Die Tür wird verriegelt. In der Einstellung EIN (1) nimmt die Tür den Betrieb gemäß Zeitplan wieder auf.

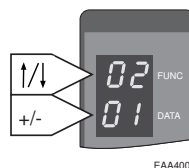


Manuelle Einstellung des Betriebsmodus

Wenn die Tür im Echtzeit-Betriebsmodus läuft und man den Betriebsmodus manuell ändert, wird der Echtzeit-Betriebsmodus automatisch deaktiviert. Um den Echtzeit-Betriebsmodus wieder aufzunehmen, geben Sie ein: **F556**.

Sommerzeit/Winterzeit

Zum Wechsel von Sommerzeit auf Winterzeit geben Sie **F53** und wählen Sie die Option Nummer 02 mit den Pfeiltasten $\uparrow/\downarrow$. Drücken Sie + oder -, um die Einstellung 00 oder 01 auszuwählen [Sommerzeit aus (Winterzeit) ist Wert 00, Sommerzeit ein ist Wert 01], und drücken Sie S (Auswahl). Zur Prüfung der Zeiteinstellung, siehe [Echtzeit-Uhr](#).



Tageszeitplan

Tageszeitplan 1	Tageszeitplan 2	Tageszeitplan 3
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10

Wochenzeitplan

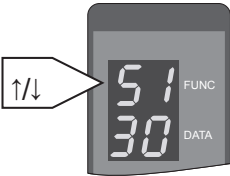
Wochentag	Zeitplan
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

Ausnahmen

Ausnahme Start	Ausnahme Ende	Ausnahme Zeitplan
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16

Ablezen der Geschwindigkeitseinstellungen

Geben Sie **F3** ein. Das Display zeigt **S1** an.
Verwenden Sie die Tasten **↑** oder **↓** um die zu lesende Einstellungspunkt-
Nummer zu wählen.
Drücken Sie **C**, um das Menü zu verlassen.



EAA254

Sollwert	Beschreibung	Sollwert
S1	Sollwert Schnelllauf	1.0-6.0 rpm
S2	Sollwert Langsamlauf (behindertengerecht)	0.2-2.5 rpm
S3	Sollwert Kriechgeschwindigkeit	Fest bei 0,5 U/min
S4	Sollwert Dauergeschwindigkeit	1.0-2.5 rpm
S9	Türkraftparameter	01-09

Echtzeit-Uhr

Das CDC-System verfügt über eine integrierte "Echtzeit"-Uhr. Diese wird für Protokolleinträge verwendet und wenn die Tür unter "Echtzeit"-Einstellungen betrieben wird.

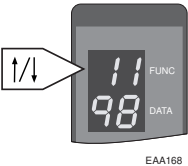
Ablezen der Echtzeituhr

Geben Sie ein: **F71**. Das Display zeigt **11** sowie den entsprechenden Parameterwert für das Jahr an.

Drücken Sie **↑** oder **↓**, um die Parameternummer auszuwählen und den Parameterwert anzuzeigen.

Drücken Sie **C** um das Menü zu verlassen.

Sommer- und Winterzeit siehe [Sommerzeit/Winterzeit](#) auf Seite 16.



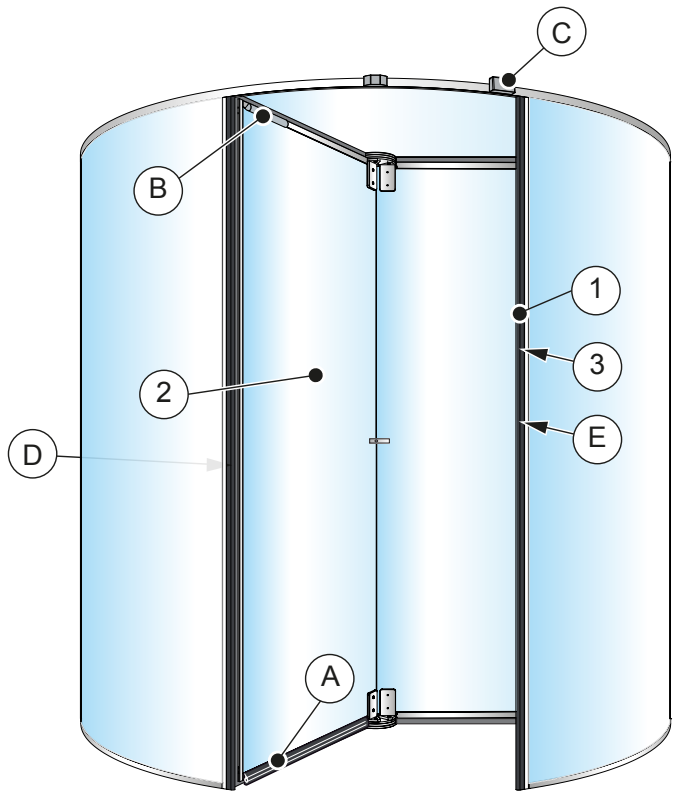
EAA168

11	Jahr
12	Monat
13	Tag
14	Stunde
15	Minute
16	Sekunde

Sicherheit

Die Sicherheitssysteme werden überwacht, um die hohe Sicherheit der Tür zu gewährleisten. Der Zustand der Sicherheitsausrüstung wird regelmäßig getestet. Die Überwachung wird während normaler Betriebsbedingungen durchgeführt und beeinflusst den normalen Tagesbetrieb der Tür nicht.

Sicherheitsvorrichtung an der Tür



Standard

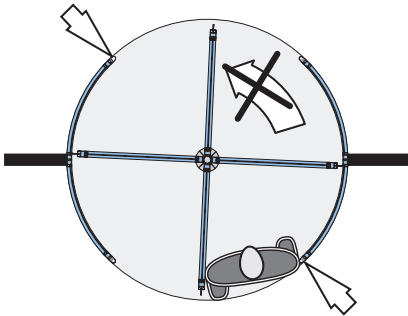
Nr.	Beschreibung
1	Druckempfindliche Sicherheitsleisten am Einlaufpfosten, siehe Seite 20 .
2	Druckempfindliche Türblätter, siehe Seite 20 .
3	Not-Stopp-Schalter (innen), siehe Seite 21 .

Optionen

Nr.	Beschreibung
A	Druckempfindliche Sicherheitsleisten an den Türblättern, siehe Seite 28 .
B	Infrarot-Anwesenheitserkennungssystem, siehe Seite 29 .
C	Vertikaler Anwesenheits-Fotozellensensor PDR, siehe Seite 29 .
D	Not-Stopp-Schalter (außen), siehe Seite 30 .
E	Drucktaster für Behinderte, siehe Seite 30 .

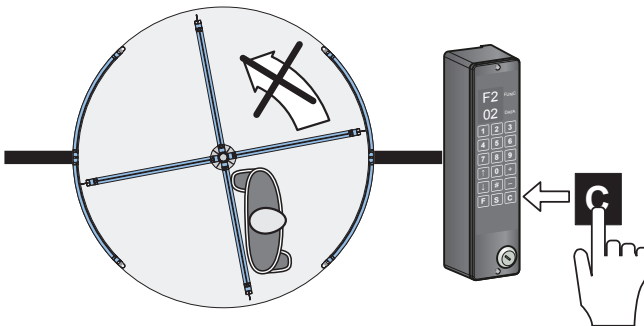
Druckempfindliche Sicherheitsleisten

- Druckempfindliche Sicherheitsleisten an den Einlaufpfosten. Diese stoppen bei Kompression die Rotorbewegung. Nachdem das Hindernis beseitigt wurde, wird die Drehung wieder aufgenommen.



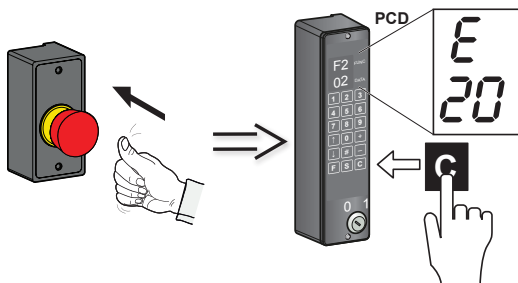
Druckempfindliche Türblätter

- Wenn das System ein die Tür blockierendes Hindernis erkennt, wird die Stromzufuhr des Motors unterbrochen.
- Die Tür versucht dreimal zu starten. Nach jedem Versuch folgen zwei Sekunden Pause. War auch der dritte Startversuch erfolglos, folgt nach 30 Sekunden der letzte Versuch.
- Wenn das Hindernis beseitigt und die Tür innerhalb des Wartezeitraums in Drehrichtung geschoben wird, nimmt die Anlage den Betrieb wieder auf. Nachdem das Hindernis entfernt wurde, kann das System auch durch Drücken von **C** am PCD zurückgesetzt werden.



Not-Stopp-Taster (innen)

- Die Türdrehung kann durch Drücken des Not-Stopp-Tasters gestoppt werden.
- Zum Zurücksetzen der Tür auf normalen Betrieb den Not-Stopp-Schalter durch Drehen im Uhrzeigersinn freigeben und die Taste **C** am PCD drücken.



Regelmäßige Sicherheitskontrollen

Damit die Anforderungen der nationalen/internationalen Richtlinien eingehalten werden können und um eine Fehlfunktion sowie ein Verletzungsrisiko auszuschließen, haben wir die folgende Checkliste erstellt.



Die Vorrichtung nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.



Bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vom Netzanschluss trennen.

FUNKTIONS- UND SICHTKONTROLLE

Tägliche Nutzung	Bei Proble-men
Kontrollieren Sie die Tür und führen Sie eine Sichtkontrolle auf folgende Punkte durch: • Zustand der Türdichtungen und des Wetterschutzes ① • Zustand der Verglasungsgummis und des Silikons ②	
Kontrollieren Sie die Sicherheitssensoren, soweit vorhanden. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Sensor installiert ist, wenden Sie sich bitte an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung.	
Hinweis: ③ Unter der Mittelsäule befindet sich eine Steuereinheit. Es darf kein Wasser eindringen.	



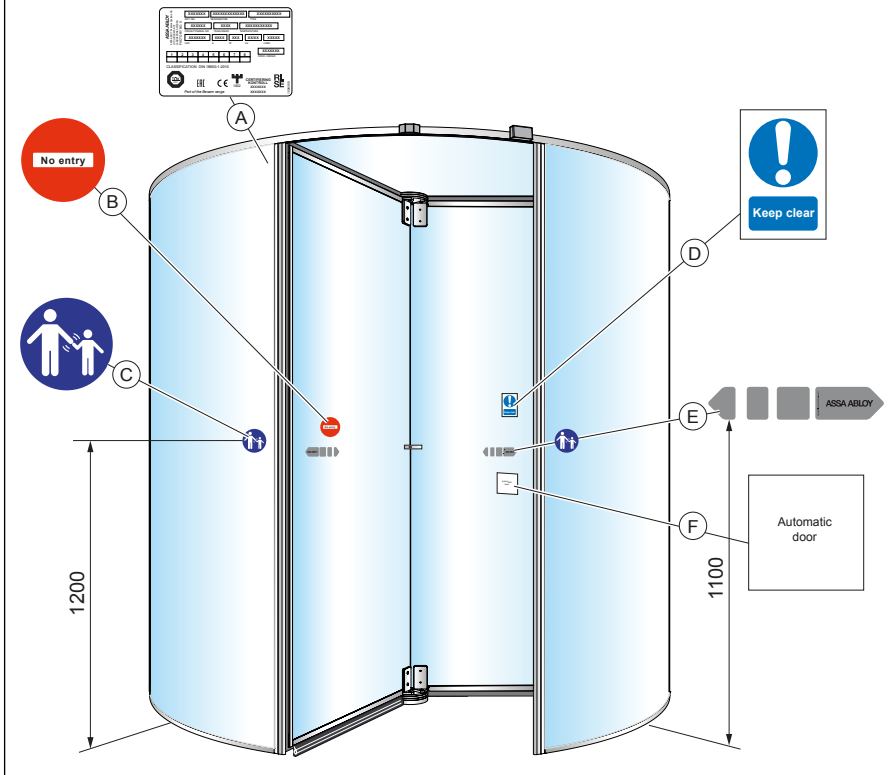
= Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Servicevertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

REINIGUNG

Um Staub und Schmutz möglichst gründlich von der ASSA ABLOY RD300-3 und ASSA ABLOY RD300-4 zu entfernen und um die Qualität der Beschichtung zu erhalten, sollten die Oberflächen mindestens dreimal pro Jahr (alle vier Monate) mit einem milden (pH-Wert 5-9), nicht scheuernden Reinigungsmittel und Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie ein normales Reinigungstuch oder Schwamm aber keinen Scheuerschwamm. Die Reinigungsvorgänge sollten protokolliert werden. Um Schäden an den Profilen zu vermeiden, müssen die Bürsten wöchentlich mit dem Staubsauger gereinigt werden.

- Setzen Sie Fenster, Türen oder Profile keinen alkalischen Substanzen aus. Sowohl Glas als auch Aluminium sind empfindlich gegen alkalische Substanzen.
- Nicht mit Hochdruck-Wasserstrahl reinigen. Antrieb, Programmschalter und Sensor können beschädigt werden und Wasser könnte in die Profile eindringen.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder polierenden Zusätze.
- Bürsten Sie nicht mit Materialien wie Topfreiniger-Schwämmen, weil dies zu mechanischen Schäden führt.

SCHILDER



Aktion	Bei Problemen
Überprüfen Sie, ob alle nötigen Schilder angebracht und intakt sind. Der Vermerk "Obligatorisch" weist darauf hin, dass das Schild laut europäischen Richtlinien und gleichwertigen nationalen Gesetzen außerhalb der Europäischen Union vorgeschrieben ist.	
(A) Produktetikett: Obligatorisch	
(B) Kein Eingang, zur Kennzeichnung von Verkehr in eine Richtung: In GB und US gegebenenfalls Pflicht, nicht im Lieferumfang enthalten.	
(C) Kinder beaufsichtigen (an beiden Seiten der Tür anbringen): Gemäß nationaler Vorschriften Pflicht. Empfohlen, wenn die Risikoanalyse auf Benutzung durch Kinder hindeutet.	
(D) Frei halten Obligatorisch in GB, falls zutreffend, nicht im Produkt enthalten.	
(E) ASSA ABLOY Entrance Systems Türaufkleber: Obligatorisch, falls zutreffend, um das Glas kenntlich zu machen (an allen beweglichen Glasscheiben anzubringen).	
(F) Automatische Tür: Obligatorisch in GB, falls zutreffend, nicht im Produkt enthalten.	



= Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Servicevertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Fehlersuche

Fehlfunktion?	Maßnahmen
Der Motor startet nicht	Überzeugen Sie sich, dass das PCD-Display „ON“ anzeigt und die Netzspannung zur Tür hergestellt ist.
	Prüfen Sie den Betriebsmodus, siehe Der EIN/AUS-Schalter auf Seite 14 .
	Überprüfen Sie den Hauptschalter und die Sicherung im Gebäude.
	Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Sicherheitserfassungsbereich befinden.
Der Motor startet, aber die Tür dreht nicht.	Siehe Not-Stopp-Taster (innen) auf Seite 21 zum Startvorgang.
	Stellen Sie sicher, dass nichts unter der Tür eingeklemmt ist.
	Entriegeln Sie die mechanischen Verriegelungen.
Die Tür schließt sich nicht	Ändern Sie die Einstellungen des PCD, siehe Einstellungen und Betrieb PCD auf Seite 12 .
	Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Sicherheitserfassungsbereich befinden.
	Stellen Sie sicher, dass nichts unter der Tür eingeklemmt ist.
Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung.	

Überwachungssystem

ASSA ABLOY RD300-3 und ASSA ABLOY RD300-4 verfügen über ein integriertes Überwachungssystem. Bei einem Fehler zeigt das PCD-Display einen Fehler- oder Zustandscode an. Während des normalen Betriebs zeigt das Display EIN an.

Um die Tür nach einem Fehlercode auf Normalbetrieb zurückzusetzen, am PCD C drücken. Siehe Code-Liste unten.

Codeliste

Code	Status	Ursache	Maßnahme
Ein	Die Karusselltür funktioniert normal		
10	Stopp	Sicherheitsleiste aktiviert	Suchen Sie nach Hindernissen zwischen Flügel und Boden sowie zwischen Flügel und dem Inneren der Trommel. Sicherheitsleisten kontrollieren.
11	Fehler an der elektromechanischen Verriegelung	Kein Signal von der elektromechanischen Verriegelung	Führen Sie eine weitere Verriegelung/Entriegelung durch. Hilft dies nicht, wenden Sie sich an den ASSA ABLOY Entrance Systems Service.
20	Not-Stopp	Not-Stopp Schalter ist gedrückt	Entriegeln Sie den Taster, indem Sie ihn in Pfeilrichtung drehen; anschließend stellen Sie die Funktion wieder her, indem Sie auf dem PCD C drücken.
21	Reaktion des PDR-Sensors, der sich über der Öffnung auf der Innenseite befindet	Innerer PDR-Sensor aktiviert	Entfernen Sie das Hindernis aus der inneren Erfassungszone
22	Reaktion vom PDR-Sensor, der sich über der Öffnung auf der Außenseite befindet	Äußerer PDR-Sensor aktiviert	Entfernen Sie das Hindernis aus dem äußeren Erfassungsbereich.
25	Reaktion von den berührungslosen Türblattsensoren (die Tür dreht langsam)	Erfassungszone der berührungslosen Türblattsensoren aktiviert.	Entfernen Sie das Hindernis aus dem Erfassungsbereich.
26	Antwort von den berührungslosen Türblattsensoren (die Tür stoppt)	Erfassungszone der berührungslosen Türblattsensoren aktiviert.	Entfernen Sie das Hindernis aus dem Erfassungsbereich.
30	Blockierte Tür	Der Türflügel ist durch ein Hindernis blockiert.	Suchen Sie nach Hindernissen zwischen Flügel und Boden sowie zwischen Flügel und dem Trommelinneren. Nach der Kontrolle C am PCD drücken.
32	Netzausfall	Keine Netzspannung	Prüfen Sie die Hauptsicherung. Prüfen Sie die externe Stromversorgung.



= Für alle weiteren Zustandscodes wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Service/Wartung

Service- und Einstellungsarbeiten durch die autorisierte ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung stellen den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der automatischen Tür sicher.

Denken Sie daran, die Dokumente "Service-Prüfbuch" und "Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung" (PRA-0003) bereitzuhalten. Diese werden zusammen verwendet.

Es ist wichtig, jeden Wartungsvorgang zu protokollieren.

In der untenstehenden Tabelle finden Sie die empfohlenen Abstände (in Anzahl Umdrehungen), in denen Verschleißteile während vorkehrender Wartungsarbeiten auszutauschen sind. Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung, um mehr über unser Serviceangebot zu erfahren!

Empfohlenes minimales Wartungsintervall: einmal pro Jahr. Siehe EN 16005.

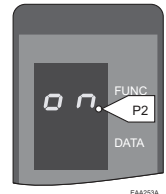
Teil	Umdrehungen	Aktion
Motor	300.000/1.500.000	Kontrollieren/Austauschen
Sicherheitseinrichtungen	300.000 oder mindestens einmal pro Jahr	Kontrolle und Funktionstest
Impulsvorrichtungen	300.000	Kontrolle
Getriebe	3.000.000	Kontrolle
Antriebsriemen	300.000/600.000	Kontrollieren/Austauschen
Not-Stopp-Schalter	mindestens einmal jährlich	Kontrolle und Funktionstest
Feueralarm, Funktionstest	mindestens einmal jährlich	Kontrolle

Kontrollieren Sie, dass alle vorgesehenen Teile bei Bedarf ausgewechselt werden.

Wartungsaufforderung

Nach 300.000 Umdrehungen zeigt die Bereitschaftsanzeige P2 an, dass es Zeit für einen Wartungslauf ist.

Empfohlenes minimales Wartungsintervall: einmal pro Jahr. Siehe EN 16005.

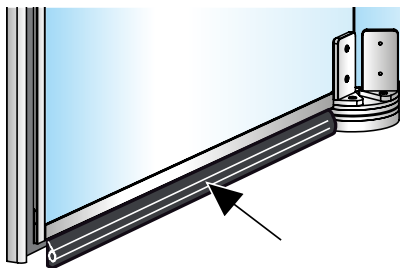


Optionen

Obwohl die Installation der ASSA ABLOY RD300-3 und ASSA ABLOY RD300-4 allen gültigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen, kann die Sicherheit bzw. der Komfort mit Hilfe der folgenden Zusatzausstattung weiter erhöht werden. (Eine detaillierte Beschreibung erhalten Sie bei Ihrer örtlichen ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung.)

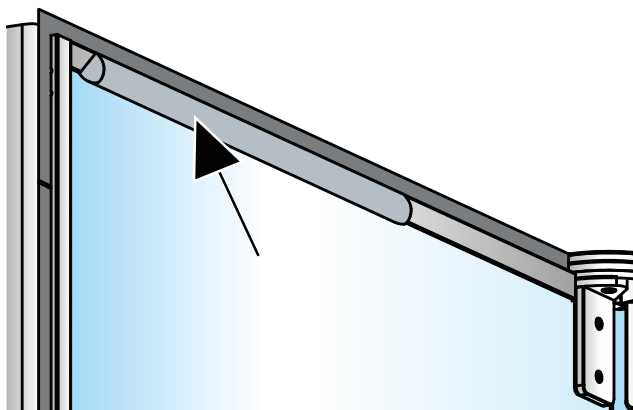
Druckempfindliche Sicherheitsleisten an den Türblättern

Wenn eine der an den Türblättern montierten Sicherheitsleisten komprimiert wird, stoppt die Tür. Nachdem das Hindernis beseitigt wurde, beginnt die Drehung wieder.



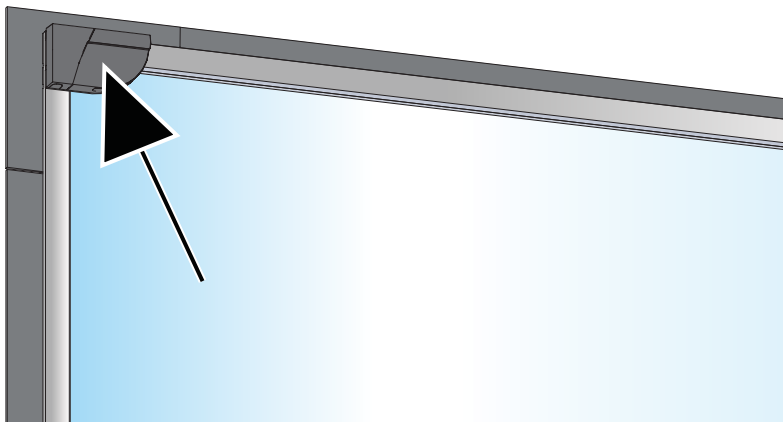
Infrarot-Anwesenheitserkennungssystem

Die Installation an der Oberseite der Türblätter sorgt für Sicherheit über die gesamte Türhöhe. Wenn der Sensor ein Hindernis erkennt, stoppt die Tür, oder die Geschwindigkeit wird auf 0,5 U/min (konfigurierbar) reduziert. Wenn das Hindernis beseitigt ist, beginnt die Drehung wieder.



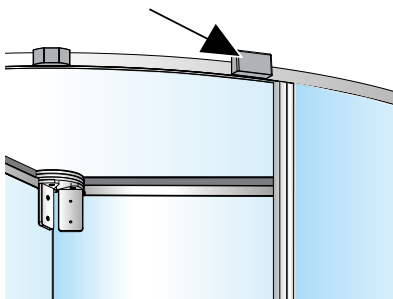
Laser-Anwesenheitserkennungssystem

Die Installation an der Oberseite der Türblätter sorgt für Sicherheit über die gesamte Türhöhe. Wenn der Sensor ein Hindernis erkennt, stoppt die Tür, oder die Geschwindigkeit wird auf 0,5 U/min (konfigurierbar) reduziert. Wenn das Hindernis beseitigt ist, beginnt die Drehung wieder.



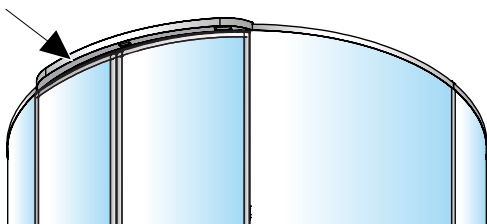
Vertikaler Anwesenheits-Fotozellensensor PDR

Der vertikale Anwesenheits-Fotozellensensor PDR befindet sich über dem Eingang an den inneren und äußeren Türseiten. Wenn der Lichtstrahl in der Sicherheitszone (etwa 25° vom Trommelrand) unterbrochen wird, stoppt die Tür. Wenn das Hindernis beseitigt ist, beginnt die Drehung wieder.

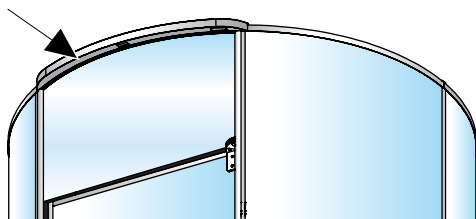


Verdeckt liegende Sensorbox

Mit NCD



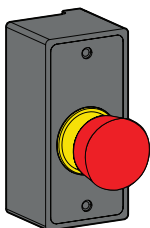
Ohne NCD



Not-Stopp Schalter (außen)

Im Notfall lässt sich die Türdrehung durch Drücken des Not-Stopp-Tasters stoppen.

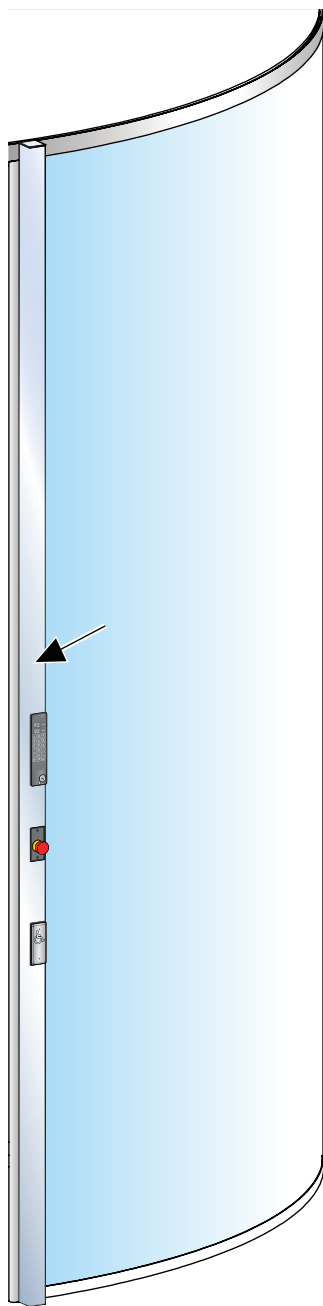
Zum Zurücksetzen der Tür auf normalen Betrieb den Not-Stopp-Schalter durch Drehen im Uhrzeigersinn freigeben und am PCD C drücken.



Drucktaster für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit

Taster zum Reduzieren der Türgeschwindigkeit.





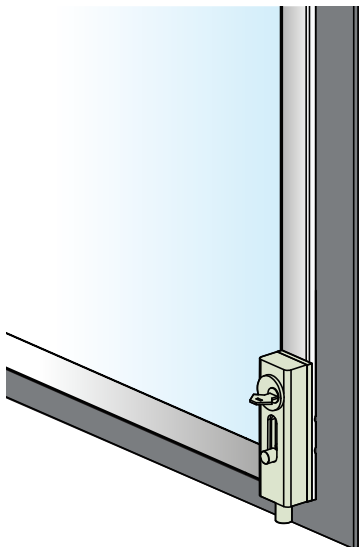
Mechanische Verriegelung

Verriegeln Sie das Türblatt:

- Drehen Sie den EIN/AUS-Schalter auf die Position AUS.
- Verwenden Sie zum Verriegeln des Türblatts den Schlüssel.

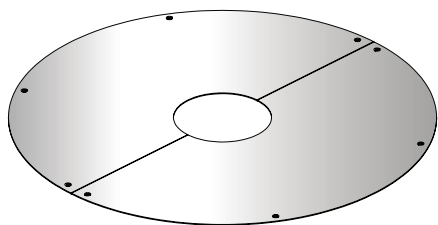
Entriegeln Sie das Türblatt.

- Verwenden Sie zum Entriegeln des Türblatts den Schlüssel.
- Heben Sie den Verriegelungsbolzen an.
- Drehen Sie den EIN/AUS-Schalter auf die Position EIN.



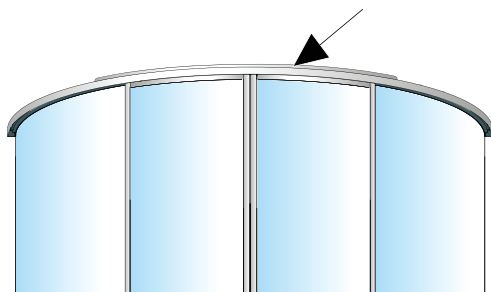
Bodenplatte

Die Bodenplatte kann auf den fertigen Boden aufgelegt werden.

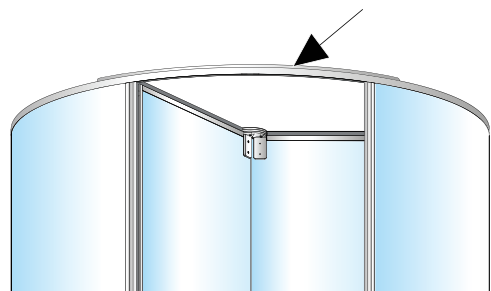


Öffnung Regenwasser-Schutzabdeckung

Mit NCD



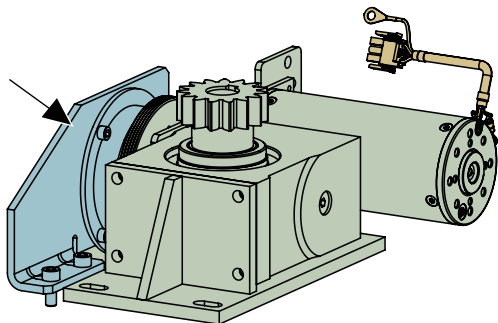
Ohne NCD



Zubehör

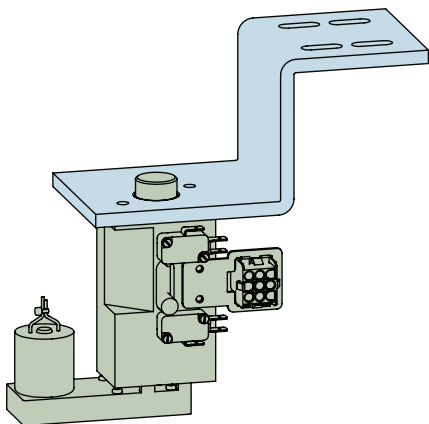
Drehbremse (Verriegelung)

Automatische Aktivierung (konfigurierbar) der Rotationsbremse in der Bereitschaftsposition, verhindert Türdrehung (z. B. durch manuelles Drücken oder starken Wind), wenn kein Signal von den Impulsgebern vorliegt. Die Bremse kann zum sofortigen Stoppen der Tür auch mit einem Schlüsselschalter oder einem Drucktaster aktiviert werden.



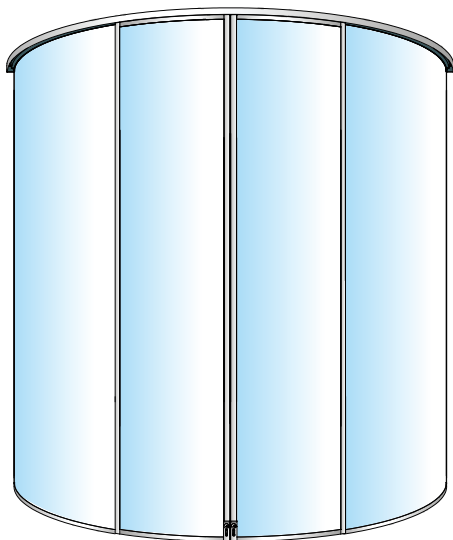
Elektromechanische Verriegelung

Die elektromechanische Verriegelung verriegelt die Tür in der Homeposition.

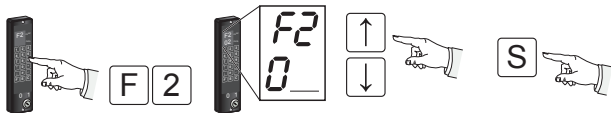


Nachtverschlussstür (NCD)

Manueller Betrieb



Schnellanleitung zum Ändern des Betriebsmodus





Weitere Produkte von ASSA ABLOY Entrance Systems

- Türsysteme
- Balancetür
- Luftschleier
- Schiebetüren
- Drehflügeltüren
- Automatische und manuelle Impulsgeber
- Sektionaltore
- Dienstleistungen wie vorkehrende Wartung, Aktualisierung von Programmen, Notfallreparaturen, Wartungsratschläge und Türverwaltung
- Vertikalbeschlag-Gewebetor
- Überladebrücken
- Torabdichtungen
- Falttore
- Schnellauftore
- Loadhouses

Hiermit erklären **ASSA ABLOY Entrance Systems AB**
wir,

**Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden**

in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:
RD300-3, RD300-4

den folgenden Richtlinien entspricht:

2014/30/EU ElectroMagnetic Compatibility Directive (EMCD)

2006/42/EC Machinery Directive (MD)

**2011/65/EU on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment
with the applicable amendments (RoHS)**

Angewendete harmonisierte europäische Normen:

EN ISO 13849-1:2015

EN 60335-2-103:2015

EN 61000-6-2:2005

EN 61000-6-3:2007+A1:2011

EN 16005:2012/AC:2015

EN 60335-1:2012+A13:2017

Weitere angewendete Normen oder technische Spezifikationen:

IEC 60335-1 ed. 5:2010

IEC 60335-2-103 ed. 2.1:2011

Von einer befugten bzw. zuständigen Stelle (die vollständige Adresse erhalten Sie bei ASSA ABLOY Entrance Systems AB) ausgestelltes Zertifikat bezüglich des Produkts:

BY/112 02.01 020 07600

B 058029 0042

Der Fertigungsprozess garantiert die Übereinstimmung des Produkts mit der technischen Akte. Der Fertigungsprozess wird regelmäßig von einem unabhängigen Prüfinstitut bewertet.

Die CE Markierung wurde zuerst angebracht 2014-12-21

Zusammenstellung der technischen Akte:

Anders Forslind

ASSA ABLOY Entrance Systems AB

Lodjursgatan 10

SE-261 44 Landskrona

Sweden

Ort
Ferahlorf

Datum
2022-02-02

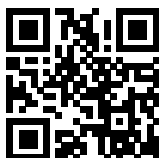
Unterschrift
Mats Nordén



Position
Head of Product Development Product Area
Door Automation

ASSA ABLOY Entrance Systems hat sich als führender Anbieter auf automatische Eingangslösungen zur Sicherung eines effizienten Waren-, Fahrzeug- und Personenverkehrs spezialisiert. Auf der Grundlage des langjährigen Erfolgs der Marken Besam, Crawford, Albany und Megadoor bieten wir unsere Lösungen unter der Marke ASSA ABLOY an. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen erfüllen wir den Bedarf unserer Kunden nach einem sicheren, zweckmäßigen und nachhaltigen Betrieb. ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Geschäftsbereich von ASSA ABLOY.

assaabloyentrance.de,
assaabloyentrance.at



ASSA ABLOY Entrance Systems

Tel.: 030 23 18 80 (DE), 01 914 55 37-0 (AT)
info.de.aaes@assaabloy.com (DE), info.at.aaes@assaabloy.com (AT)
assaabloyentrance.de, assaabloyentrance.at